

UNSERE PROJEKTE



DIE PERLE DES MÜGLITZTAL

Am 14. Juli fand unter Förderung des Programmes „Aktion Mensch“ eine Reise zum Schloss Weesenstein statt. Auf jene, die den Nieselregen vom Morgen nicht schreckte, wartete eine unvergessliche Reise!

Die Perle des Müglitztales steht auf einem steilen Granitfelsen. Alte bis in unsere Tage



erhaltene unterirdische Gänge am Felsen sind die Überreste der früheren Festung, die sich an der Grenze zwischen den damaligen Ländern Böhmen und dem Meißener Herzogtum hinzieht. Für die Touristen gibt es hier einen großen Weitblick. Das Schloss hat ein gut bestücktes Museum, einen Sommer- und Wintergarten, Pferdeställe und eine funktionierende Mühle. Es erinnerten große Poster mit einer Darstellung der größten Überschwemmung und ihren Ausmaßen im Garten. Diese

Naturkatastrophe zerschnitt wie ein Rasiermesser alles Lebende, wonach nur ein Haufen Erde und Steine übrig geblieben war.

Sehr angenehm war es den Bierbrauermeister in seiner mittelalterlichen Kleidung zu bewundern. Er veranstaltete von Zeit zu Zeit eine kleine Darbietung direkt im Café.

Und schon das war schmackhaft, man konnte sich die Finger lecken bei der Speise im hiesigen Café und der Bierbrauerei.

Zu bewundern ist auch der Geschmack des gebrauten Bieres, das die Wangen aller Teilnehmer unserer Gruppe in ein zartes Rot färbte und den Appetit anregte, den Gulasch in einem Brottopf zu verzehren.

Für unsere Projektteilnehmer war die neue Information über Berufe im Brauereiwesen sehr interessant.

Wir geben bekannt, dass am 25. August die Abschlussreise zum Projekt „Aktion Mensch“ unter der Leitung des Seminarleiters von Sergej Schaatschneider stattfindet.

Anfragen per Telefon 0371/2400596.

